

Leipziger Tageblatt

und Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N^o 193.

Freitag den 12. Juli.

1867.

Verordnung

des Ministeriums des Innern an sämtliche Amtshauptmannschaften und Polizeibehörden.

Nach einer Mittheilung des Kriegsministeriums hat das Commando des Armescorps im Anschluß an die auf die Organisation der Landwehr bezüglichen Bestimmungen angeordnet,

- 1) daß jeder Reservist oder Landwehrmann a) bei Reisen in das Ausland jedesmal, b) bei Reisen im Inlande, wenn sie länger als 14 Tage dauern, vorher dem Bezirksfeldwebel Meldung davon zu machen, und daß letzterer den Erfolg dieser Meldung (Anzeige) schriftlich zu bestätigen hat;
- 2) daß, wenn die Reise in die Periode einer großen Landwehrübung fällt, der Bezirksfeldwebel sofort Meldung an den Bataillonscommandanten zu erstatten und der Bezirkscommandant alsdann entweder die Genehmigung zur Reise zu erteilen oder solche, falls der Betreffende nach dem stattfindenden regelmäßigen Wechsel an der fraglichen Übung theilzunehmen hätte, zu versagen hat;
- 3) daß, wenn im letztern Falle besondere Verhältnisse eine Dispensirung des betreffenden Mannes von der Übung dringend geboten erscheinen lassen sollten, der Bezirkscommandant eine solche Dispensation erteilen kann, dasern die Amtshauptmannschaft, an welche sich der Betreffende deshalb zu wenden hat, das Dispensationsgesuch zur Berücksichtigung empfiehlt.

Hiernach sind die Polizeibehörden gehalten, den betreffenden Reservisten oder Landwehrmännern in den Fällen unter 1 nur gegen Vorzeigung der daselbst gedachten schriftlichen Bestätigung des Bezirksfeldwebels oder der unter 2 und 3 erwähnten Genehmigung oder Dispensation des Bezirkscommandanten Reiselegitimationen (Pässe oder Paßkarten) zu erteilen oder zu verlängern, die Amtshauptmannschaften aber, über die in dem Falle unter 3 zur Unterstützung eines derartigen Dispensationsgesuchs geltend gemachten Verhältnisse sofort Erörterungen anzustellen, den Erfolg auf dem Gesuche gutachtlich zu bemerken und letzteres dem Bezirkscommandanten zugehen zu lassen.

In sämtlichen Amtsblättern ist gegenwärtige Verordnung in einer der beiden nächsten Nummern zum Abdruck zu bringen.

Ministerium des Innern.
von Rostig-Wallwitz.

Dank und Quittung.

Bei der unterzeichneten Kreis-Direction sind für die Angehörigen der in Lugau Verschütteten die nachverzeichneten Beträge eingegangen.

Indem über sämtliche Beträge mit dem Bemerkten hierdurch dankend quittirt wird, daß die Kreis-Direction zur Annahme von weiteren Beiträgen fortwährend gern bereit ist, hat man auch für den von der Expedition dieses Blattes gewährten Erlaß der In-
scriptionsgebühren den aufrichtigsten Dank auszusprechen.

Leipzig, am 10. Juli 1867.

Königliche Kreis-Direction.
v. Burgsdorff.

A. Bei der Canzlei der Kreis-Direction gesammelt: 1 *ap* R., 10 *ap* D. P. E., 3 *ap* Julius Kiefling, 1 *ap* Dr. Haubold, 5 *ap* Prof. G. Voigt, 2 *ap* Geschwister D., 10 *ap* Adv. Dr. Petsche, 25 *ap* Alexander Wiede, 20 *ap* Dr. Menz, 25 *ap* Bernhard Trinius und Co., 1 *ap* Pastor Kanad, 6 *ap* Dr. Beck und Frau, 10 *ap* Fr. Schulze, 10 *ap* Gustav Moritz Claus, 1 *ap* G., 15 *ap* Laura, 10 *ap* Paul und Otto in Connewitz aus der Sparbüchse, 50 *ap* C. F. Rhode, 5 *ap* Bankdirector Hermann Kühn in Dessau, 2 *ap* und 1 *ap* Bankbeamten Gladebeck und Schulze das., 15 *ap* R. S., 20 *ap* Wilhelm Stengel, 3 *ap* L. 2. Gabe, 1 *ap* Gerichtsrath Bieweg, 1 *ap* L. W., 10 *ap* Marx & Beyer, 100 *ap* vom Besitzer von 10 Stück Zwickauer Vereinsglückactien als Selbstbesteuerung zu Gunsten der armen Angehörigen der in Lugau Verschütteten mit dem herzlichsten Wunsche, daß doch jeder Besitzer von gut ren-
tirenden Steinkohlen-Actien, Kuzen oder Werten diesem Beispiele folgen möchte! 1 *ap* J. W., 5 *ap* P. u. S. v. J., 10 *ap* Geißler in der D. P. A. Pflaugs., 3 *ap* G. H. in Jena. 324 *ap* Summa.

B. Bei nachgenannten Sammelstellen eingegangen und an die Kreis-Direction abgeliefert und zwar:

- 92 *ap* 15 *ap* — J. von Herrn Gust. Schindler hier,
- 294 = 3 = — 2. Ablieferung von der Expedition des Leipziger Tageblattes,
- 255 = 28 = 9 = von Herrn Km. Rus hier,
- 25 = — = — 1. Sammlung vom Leipz. Postbeamtenverein,
- 167 = — = — von Herrn Ludw. Rosberg hier,
- 24 = 20 = — von der Expedition der Leipziger Nachrichten,
- 153 = 15 = — von Herrn Weidert hier,
- 17 = — = — von Herrn C. F. Köhler in Mödern,
- 7 = — = — von Herrn C. F. Weber hier und zwar: 5 *ap* Ernst Heinr. Ayrer, 1 *ap* P. Mrs., 1 *ap* D. E.,
- 141 = 24 = 8 = 3. Ablieferung von der Expedition des Leipziger Tageblattes.
- 1178 = 16 = 7 = Summe B.
- 324 = — = — = A.
- 1502 = 16 = 7 = hierzu:
- 434 = 20 = — = lt. Quittung vom 8. Juli.
- 1937 = 6 = 7 = wovon 1900 *ap* dem Hülfscomité für Lugau übersendet worden sind.

Bekanntmachung.

Aus der Apell'schen Stiftung, zur Bestreitung der Kosten des Aufbindens und Lossprechens für arme Knaben, welche die Schneider- oder Schuhmacherprofession erlernen wollen, sind einige Spenden zu vergeben. Bewerbungen darum sind längstens bis zum 31. d. M. schriftlich bei uns einzureichen.

Leipzig, am 9. Juli 1867.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Koch. Schlegner.